

# Neuaufnahmen bei Preither Feuerwehr

## Sechs Einsätze im vergangenen Jahr – Viele gesellschaftliche Termine

**Preith** – „Regelmäßiges Üben ist für jeden aktiven Feuerwehr-Dienstleistenden Pflicht“, so Kommandant Alexander Bauer bei der Jahresversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Preith. Neben sechs Einsätzen standen im vergangenen Jahr wieder viele Termine auf dem Programm. Derzeit sind von 137 Mitgliedern 58 Feuerwehrler aktiv im Dienst, davon 12 Frauen.

Monatlich fanden Übungen statt, darunter eine gemeinsame Brandschutzübung mit der Pollenfelder Wehr, eine Übung im Gewerbegebiet Preith mit Rettung unter Einsatz von Atemschutz und Vernebelung des Objekts und die Brandschutzwoche zusammen mit den Wehren aus Weigersdorf, Seuersholz und Pollenfeld. Auch beim Hilfeleistungskontingent zur Schneekatastrophe nach Traunstein im Januar 2019 waren Aktive aus Preith mit dabei.

Es werden noch Freiwillige gesucht, die die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger absolvieren wollen. Stefan Eberle hat diese im Jahr 2019 an der staatlichen Feuerwehrschule erfolgreich abgeschlossen.

Jugendwart Tobias Bauer, der das Amt von Patrick Böhm übernommen hatte, konnte von einem Löschaufbau am Dorfplatz, dem Kennenlernen der Einsatzgeräte und des Feuerwehrautos und der Winterschulung für die Nachwuchsfeuerwehrler berichten. Die Modulare Truppmannausbildung für die Jugendlichen läuft momentan an mehreren Kurstagen.



**Die Feuerwehr Preith** konnte in der Jahresversammlung viele neue Mitglieder aufnehmen, darunter auch drei Feuerwehrfrauen. Stefan Eberle (hinten, 4. von rechts) bestand erfolgreich die Ausbildung zum Atemschutzträger.

Foto: Nerb

Vorsitzender Gabriel Karl berichtete vom gesellschaftlichen Teil des Feuerwehrvereins. Das reichte von der Parkplatzweisung für die Gewerbebesuch, im Gewerbegebiet über den Florianstag in Weigersdorf, das Sommerfest am Feuerwehrhaus, die Teilnahme an Feuerwehrfesten in Titting und Petersbuch, den Kameradschaftsabend im Sportheim, das Aufstellen des Kirchweihbaums bis hin zum Faschingsball im Sportheim. Im Namen der Gemeinde Pollenfeld bedankte sich der Zweite Bürgermeister

Siegfried Fries für die gute Zusammenarbeit und für das ehrenamtliche Engagement der Dienstleistenden und Mitglieder. Auch die gewissenhafte Pflege der Einsatzgeräte und der Ausstattung findet immer wieder großes Lob bei den Gemeindevorstandlichen, so Fries. Ein neues Feuerwehrauto für die Preither stehe an oberster Stelle, die Neuanschaffung sei ja vom Gemeinderat bereits beschlossen worden.

Kreisbrandinspektor Hans Baumeister betonte, dass einige Feuerwehren Nachwuchsprob-

leme haben. Deshalb sei es wichtig, an die Jugendlichen heranzutreten und für die Feuerwehr zu werben. Positiv sei die Bildung von Ausrückegemeinschaften, da viele Feuerwehrler tagsüber beruflich verhindert sind und nicht zum Einsatz kommen können. Baumeister stellte die Landkreislehrgänge vor und bat um Fort- und Weiterbildung. „Denn im Ernstfall muss man sich auf die Einsatzkräfte der Feuerwehr verlassen können, und dazu braucht man motivierte und gut ausgebildete Mitglieder.“

Zahlreiche neue Mitglieder konnten von der Feuerwehr aufgenommen werden. So traten der Jugendfeuerwehr Korb-Bian Bauch, Johannes Bauer, Niklas Wutzer und Tim Gabler bei.

In den Kreis der aktiven erwachsenen Feuerwehrleute konnten Luis Bauch, Hannes Bauch, Michael Frey, Stefan Innerhofer, Richard Kluy, Daniel Schäftner, Lena Schäftner, Sabrina Schneider, Ramona Karl, Daniel Hirschbeck und Florian Bernecker aufgenommen werden.